Pauer

AUSGLEICHSPACHTEL

- Schichtdicken 0-25 mm
- Schnell erhärtend
- Früh Belegereif
- Spannungsarm
- Brandschutzklasse A1fl

ANWENDUNGSBEREICH

Sehr emissionsarme, selbstverlaufende, schnell erhärtende Zement-Bodenausgleichsmasse für den Schichtdickenbereich von 0 - 25 mm.
Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorbereiten. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Mineralische und stark saugfähige Untergründe zum Auftrag mattfeucht vornässen Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

UNTERGRÜNDE

- Die Einbettung von Dünnschicht-Warmwasser-Fußbodenheizungssysteme
- Einbettung elektrischer Fußboden-Temperierungsysteme
- Die Herstellung ebener, fester Verleguntergründe für keramische Fliesen und Platten, Natursteinbeläge, u.ä.
- Calciumsulfat- und Zementestrichen, Beton
- Alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen
- Gussasphaltestrichen (max. 5 mm Schichtdicke)
- Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmassenresten
- Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler bis hoher Beanspruchung
- Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)

BELEGEREIF

Bei keramischen Belägen:*
- Schichtdicken bis 20 mm nach 12 Stunden *Bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte.

Bei Naturwerksteinbelägen:
- nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelschicht (Gefahr von Fleckenbildung durch Feuchtigkeit)

VERARBEITUNG

1. 6 – 6,5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Wassermenge beachten nicht überwässern.
2. 2 Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Großflächenrakel gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Rakeltechnik können Verlauf und Oberfläche durch Entlüften mit einer Stachelwalze verbessert werden. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen. Der aufgetragene Ausgleichsspachtel ist nach 2-3 Stunden begehbar.

ZERTIFIKATE

CE

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

C25 DIN EN 13 813 F5

VERBRAUCH

1,5 kg/mm/m2

LIEFERFORM

Sack a 25 kg; Palette 42 Säcke

LAGERUNG

Originalgebinde bei trockener Lagerung mind. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm" – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen,

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.